# Datenbank-Architektur für Fortgeschrittene

Ausarbeitung 1: Anfrageverarbeitung

Thomas Baumann / Egemen Kaba01.05.2013

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	1.1 Sonderzächön	1
	Vorbereitung 2.1 Einrichten Datenbasis	<b>1</b>
3	Ausführungsplan	1
4	Versuche ohne Index 4.1 Projektion	2

### 1 Einleitung

#### 1.1 Sonderzächön

sind mägö cöäl! Hallo "Maxünd "Moritz"!

### 2 Vorbereitung

#### 2.1 Einrichten Datenbasis

```
1 CREATE TABLE regions
2 AS SELECT *
3 FROM dbarc00.regions;
5 CREATE TABLE nations
6 AS SELECT *
7 FROM dbarc00.nations;
9 CREATE TABLE parts
10 AS SELECT *
   FROM dbarc00.parts;
13 CREATE TABLE customers
14 AS SELECT *
15 FROM dbarc00.customers;
17 CREATE TABLE suppliers
18 AS SELECT *
FROM dbarc00.suppliers;
21 CREATE TABLE orders
22 AS SELECT *
FROM dbarc00.orders;
25 CREATE TABLE partsupps
26 AS SELECT *
   FROM dbarc00.partsupps;
27
_{\rm 29} CREATE TABLE lineitems
30 AS SELECT *
FROM dbarc00.lineitems;
```

## 3 Ausführungsplan

```
1 EXPLAIN PLAN FOR
2 SELECT *
3 FROM parts;
4
5 SELECT plan_table_output
6 FROM TABLE(DBMS_XPLAN.DISPLAY('plan_table',null,'serial'));
```

Die Tabelle zeigt die einzelnen Schritte des Ausführungsplanes, welche der Optimizer erstellt hat, mit den jeweilig zurückgegebenen Zeilen, deren Grösse und die Kosten für die Teilschritte. Die Kosten sind immer aufsummiert von unten nach oben. Sie werden berechnet aus Disk I/O Zugriffen, CPU Belastung und Hauptspeicher verbrauch. Der CPU Verbrauch wird immer gerundet, womit wir die Differenzen nicht genau sehen. Man kann sich den Ausführungsplan als Baum vorstellen. Die Einrückungen stellen die Knotentiefe dar.

Für die nächsten Aufgaben verwenden wir das obenstehende Statement. Wir haben jeweils das Query ausgetauscht um den Ausführungsplan zu erhalten.

#### 4 Versuche ohne Index

#### 4.1 Projektion

#### 4.2 Selektion

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 WHERE o_orderkey = 44444;
```

Es wird nur ein Tupel selektioniert, jedoch ist die Spalte "id" nicht indexiert, somit weiss die Datenbank nicht, wo genau sich die Datensätze auf der Disk befinden. Da die "id" nicht eindeutig ist, kann beim ersten gefundenen Datensatz nicht abgebrochen werden. Daraus resultiert wieder ein Full Table Scan. Die Kosten sind dank der Bedingung ein wenig kleiner, da viel weniger Hauptspeicher benötigt wird.

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 WHERE o_orderkey = 44444 OR o_clerk = 'Clerk#000000286';
```

Die Kosten sind hier durch den zusätzlichen Vergleich, welcher eine höhere CPU Belastung verursacht, minimal gestiegen.

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 WHERE o_orderkey = 44444 AND o_clerk = 'Clerk#000000286';
```

Die CPU-Kosten sind hier wieder kleiner, da aufgrund der AND-Verknüpfung die zweite Bedingung nur überprüft werden muss, wenn die erste Bedingung erfüllt ist.

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 WHERE o_orderkey*2 = 44444 AND o_clerk = 'Clerk#000000286';
```

Wenn man das Statement anschaut sollte die CPU Belastung höher sein, da eine zusätzliche Operation pro Tupel notwendig ist  $(o_o r der key * 2)$ . Die Kosten sind jedoch genau gleich wie beim vorherigen Statement. Wir vermuten, dass dies optimiert wird zu:

```
1 o_orderkey = 22222 AND o_clerk = 'Clerk#000000286'
```

Dadurch würde die Operation nur einmal ausgeführt werden.

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 WHERE o_orderkey BETWEEN 111111 AND 222222;
```

TODO CHECK Die Kosten sind kleiner als oben, obwohl laut Ausführungsplan die CPU Belastung gleich ist und bei beiden ein Full Table Scan durchgeführt werden muss. Der Hauptspeicher Verbrauch ist sogar grösser, woraus höhere Kosten resultieren müssten. Diese Differenz kommt durch die Rundung der CPU Angabe. Wir habe mit folgendem Statement den CPU Verbrauch genauer angezeigt:  $SELECTCPU_COSTFROMPLAN_TABLE$ ; Dadurch haben wir festgestellt, dass der CPU Verbrauch tatsächlich kleiner ist als beim obigen Statement. Dies kommt daher, weil nur die Spalte "id" verglichen werden muss anstatt "id" und "provider".

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 WHERE o_orderkey BETWEEN 44444 AND 55555
```

```
4 AND o_clerk BETWEEN 'Clerk#000000130' AND 'Clerk#000000139';
```

TODO